



kennen und verstehen e.V.

Förderverein zur Verbesserung  
der psychosozialen und sozialpsychiatrischen  
Versorgung im Landkreis Aichach-Friedberg

# PSYCHIATRIE-TAGE 2025

im Landkreis Aichach-Friedberg

## Wachsen zu sich selbst- Es tut sich was

### X Freitag, 14. März, 19.00 Uhr:

Pfarrzentrum St. Jakob, 86316 Friedberg, Jakobsplatz 1

FESTABEND

#### Eröffnung der Psychiatrie-Tage 2025

**Begrüßung und Einführung:** Ingrid Haidle, Dipl. Psychologin, Vorsitzende des Fördervereins kennen und verstehen e.V.

**Grußworte**

**Zeitachse:** Eleonore Broitzmann, stellv. Vorsitzende des Fördervereins kennen und verstehen e.V.

**Eröffnungsvortrag:** Chiara Weissshap und Claudia Schulz

Selbst- und Entstigmatisierung- In Würde zu sich stehen (IWS), Projekt/Programm der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm

**Musikalische Umrahmung:** Bläserklasse der Konradinrealschule (Leitung: Andreas Bolleiningner); Gloria Chor (Leitung: Vincent Semenou)

**Infostände**

**Büffet:** angerichtet von der Tagesstätte für psychische Gesundheit, Mering und der Tagesstätte zur Förderung der seelischen Gesundheit, Aichach

Eintritt zu allen Veranstaltung frei

### X Dienstag, 18. März, 19.00 Uhr:

Cineplex-Kino, 86551 Aichach, Rudolf-Diesel-Straße 6

FILMABEND

#### Wochenendrebellen Tragikomödie 2023

**Regie:** Marc Rothemund, FSK: ab 6 Jahren

Basierend auf dem Buch „Wir Wochenendrebellen“ von Mirco und Jason von Juterzenka

**Begrüßung:** Arif R. Kökten, Psychosozialer Dienst, Landratsamt Aichach-Friedberg, stellv. Vorsitzender des Fördervereins kennen und verstehen e.V.

**Einführung:** Johanna Hanser, SoKRin, MSD-A, stellv. Schulleitung Elisabethschule, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst für Autismus im Landkreis Aichach-Friedberg



### X Donnerstag, 20. März, 19.00 Uhr:

Tagesstätte für psychische Gesundheit, 86415 Mering, Herzog-Wilhelm-Straße 1

PODIUMSDISKUSSION

#### Frauengesundheit - Was macht Frauen krank?

**Teilnehmerinnen:** Dr. Stephanie Linder, M.Sc. Psychologin, Leiterin des AWO Zentrums für Aidsarbeit in Schwaben; Judith Marschall, Polizeioberkommissarin, Zuständigkeiten: u.a. häusliche Gewalt, Begleitung von Frauenhäusern; Dr.med. Friederike Rahlf-Martin, Psychiaterin, fachärztliche Beraterin beim Bezirk Schwaben, langjährige Erfahrung in der Suchtmedizin; Marta Budna-Lamla, M.Sc. Sozialpädagogin, Suchttherapeutin, Leiterin der Suchtfachambulanz Aichach und Schwabmünchen

**Moderation:** Monika Heitzinger-Furchner, Dipl. Sozialpädagogin (FH)



### X Samstag, 22. März, 19.00 Uhr:

Pfarrzentrum „Haus St. Michael“, 86551 Aichach, Schulstr. 8

EINE ERZÄHLUNG MIT MUSIK

#### Bruder Notilius

**Theater et cetera:** Inklusive Musik, Tanz und Theaterprojekte, München

**Text und Musik:** Susanne Bensingler

**Regie und Dramaturgie:** Anton Prestele mit Irene Türk-Grim und Manuela Wisniewski

Nach der Vorstellung: Diskussion mit der Autorin und den Mitwirkenden

THEATER  
et cetera

### X Dienstag, 25. März, 19.00 Uhr:

Landratsamt Aichach-Friedberg, 86551 Aichach, Münchener Str. 9, Tel. 08251 92 26 (Arif R. Kökten, Soz. päd. (B.A.) Psychosozialer Dienst)

FACHVORTRAG MIT DISKUSSION

#### Digitale Gesundheitsanwendungen und Psychotherapien auf Rezept in der ärztlichen und psychotherapeutischen Praxis

Chancen- Nutzen- Risiken für Menschen mit psychischen Erkrankungen

**Referentin:** Dr. phil. Ingrid Titzler, Psychologische Psychotherapeutin (VT) in eigener Praxis und Wissenschaftliche Mitarbeiterin & Projektleitung an der Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie

**Vorbereitet und moderiert:** Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) des Caritasverbandes für den Landkreis Aichach-Friedberg e.V.

Wenn Sie online teilnehmen wollen, senden Sie bitte bis zum 23. März 2025 eine Email an: [info@kennen-verstehen.de](mailto:info@kennen-verstehen.de), um den Link mit den Zugangsdaten zu erhalten.

Veranstalter: kennen und verstehen e.V., Robert-Hartl-Str. 48, 86316 Friedberg

Mit freundlicher Unterstützung: Bezirk Schwaben, Landkreis Aichach-Friedberg und Stadt Friedberg.

Die SHGs werden durch die Krankenkassen und deren Verbände in Bayern gefördert.

